

Gemeinde Bassersdorf

Gemeinderat

Archiv: 17.04.1
Geschäft: 2025-153
Status: teilöffentlich
Stossrichtung: 1 Wohnen und Arbeit / 6 Finanzen

Zirkularbeschluss des Gemeinderates vom 20. Juni 2025

Gemeindeorganisation / Initiativen, Anfragen Anfrage nach § 17 Gemeindegesetz für Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2025 betreffend Alters- und Pflegezentrum Breiti

Das Wichtigste in Kürze

In einer Anfrage nach § 17 des Gemeindegesetzes stellt Biagio Rizzo Fragen zum Alters- und Pflegezentrum Breiti.

1 Ausgangslage

Am 6. Juni 2025 reichte Biagio Rizzo folgende Anfrage gemäss § 17 des Gemeindegesetzes betreffend Alters- und Pflegezentrum Breiti für die Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2025 ein:

"Die Gemeinde hat am 7. Mai 2025 über die Standortbestimmung zum Alters- und Pflegezentrum Breiti (APZ) informiert. Gemäss dieser Mitteilung bestehen strukturelle Schwächen in den Bereichen Finanzen, Organisation und Führungsstruktur. Das APZ kann mit den derzeit rund 50 betriebenen Betten nicht kostendeckend geführt werden. An der Informationsveranstaltung vom 13. Mai 2025 wurde von Gemeinderätin Selina Stampfli ein Verlust von CHF 850'000 für das Jahr 2024 erwähnt.

Fragen:

1. *Finanzielle Entwicklung der letzten Jahre: Wie sieht die Rechnung für die Kostenstelle des APZ Breiti für die letzten fünf Jahre aus? Welche Entwicklung zeigen Aufwand und Ertrag sowie das jährliche Ergebnis in diesem Zeitraum?*
2. *Budget-Vergleich 2024: Wie sieht die Rechnung 2024 im Vergleich mit dem Budget 2024 aus? In welchen Positionen entstanden die wesentlichen Abweichungen und aus welchen Gründen?*

3. *Budget 2025: Wie sieht das Budget für das APZ für 2025 aus?*
4. *Zeitpunkt der Defizit-Erkennung: Warum wurde das erhebliche Defizit erst jetzt entdeckt und kommuniziert? Bei den ersten Informationen mit der Dialoggruppe APZ im März 2025 schien das Ausmass des Defizits noch nicht bekannt zu sein. Wann wurde dem Gemeinderat das volle Ausmass der finanziellen Probleme erstmals bekannt?*
5. *Finanzielle Governance: Wie sind / waren die finanziellen Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten zwischen dem Gemeinderat, der Verwaltung und der Co-Leitung des APZ Breiti geregelt? Welche Kontroll- und Berichterstattungsmechanismen bestehen für die finanzielle Führung des APZ?*

Diese Anfrage betrifft eine Angelegenheit von erheblichem allgemeinem Interesse, da das APZ Breiti eine wichtige soziale Infrastruktur der Gemeinde darstellt und die finanzielle Situation direkte Auswirkungen auf die Gemeindefinanzen und damit auf alle Steuerzahlerinnen und Steuerzahler hat."

2 Erwägungen

Das Alters- und Pflegezentrum Breiti (APZ) ist für Bassersdorf eine bedeutende Institution. Im APZ finden pflegedürftige und betagte Menschen ein Zuhause. Die finanzielle Situation des APZ war Anlass für eine vertiefte Standortbestimmung. Die Analyse hat zu Erkenntnissen und ersten Massnahmen geführt. Damit nimmt der Gemeinderat seine Verantwortung für einen nachhaltigen Betrieb des Alters- und Pflegezentrums wahr. Die Qualität der Pflege und Betreuung bleibt der wichtigste Auftrag der Organisation. Gleichzeitig müssen die Finanzen ins Lot gebracht werden.

Der Gemeinderat beantwortet die Anfrage gerne wie folgt:

1. Finanzielle Entwicklung der letzten Jahre: Wie sieht die Rechnung für die Kostenstelle des APZ Breiti für die letzten fünf Jahre aus? Welche Entwicklung zeigen Aufwand und Ertrag sowie das jährliche Ergebnis in diesem Zeitraum?

Antwort:

Der Blick auf die nachfolgende Tabelle zeigt, dass es in den Jahren 2021 und 2022 zu positiven Abschlüssen und in den Jahren 2023 und 2024 zu einem Defizit kam. Die Gründe für das Jahr 2024 sind unter Punkt 2 beschrieben.

Die Ergebnisse entwickelten sich wie folgt:

	2020	2021	2022	2023	2024
Ertrag	7'120'269	7'522'657	7'889'108	6'871'116	6'752'767
Aufwand	7'240'404	7'264'386	7'588'587	7'598'720	7'604'170
Ergebnis	-120'134	258'271	300'521	-727'604	-851'403

2. Budget-Vergleich 2024: Wie sieht die Rechnung 2024 im Vergleich mit dem Budget 2024 aus? In welchen Positionen entstanden die wesentlichen Abweichungen und aus welchen Gründen?

Antwort:

Das Budget 2024 sah ein Defizit von CHF 224'945 voraus. Die Rechnung 2024 fiel deutlich negativer aus als budgetiert. Die Differenz zum Budget beträgt rund CHF 625'000. Das Defizit bei rund CHF 850'000.

Die wesentlichen Abweichungen entstanden aus einer ungenügenden Auslastung, tiefere Pflegeeinstufung und dem Personalaufwand.

Das APZ Breiti konnte weniger Betten belegen, weil aus Doppelzimmern in den vergangenen Jahren Einzelzimmer entstanden. Gleichzeitig lagen die Pflegeeinstufungen vieler Bewohnerinnen und Bewohner unter den Erwartungen. Je höher der Pflegebedarf, desto mehr Einnahmen erhält das APZ über die Pfl egetaxen. Im Budget wurde mit einem höheren Pflegebedarf gerechnet als tatsächlich eingetreten ist. Das hat zu deutlich tieferen Einnahmen geführt, obwohl die Anzahl betreuter Personen ähnlich blieb.

Auf der Kostenseite liess sich der Personalbestand nicht im gleichen Umfang senken. Denn auch bei geringerer Belegung muss die pflegerische Versorgung sichergestellt bleiben. Insgesamt stehen sinkende Erträge nahezu konstanten Kosten gegenüber. Das erklärt die Abweichung zum Budget.

3. Budget 2025: Wie sieht das Budget für das APZ für 2025 aus?

Antwort:

Im von der Gemeindeversammlung abgenommenen Budget 2025 wurde von einem Gewinn von CHF 22'855 ausgegangen. Aufgrund des Ergebnisses 2024, den nach der Budgeterstellung erfolgten Entscheidungen und ersten Erkenntnissen der Betriebsanalyse musste zwischenzeitlich von Einnahmen von CHF 6'627'300 und Ausgaben von CHF 7'154'145 und somit einer Unterdeckung von CHF 526'845 ausgegangen werden.

Durch die getroffenen Massnahmen aus der Betriebsanalyse, insbesondere der Tarifierhöhung, wird das Defizit im 2025 jedoch voraussichtlich massgeblich geringer ausfallen.

4. Zeitpunkt der Defizit-Erkennung: Warum wurde das erhebliche Defizit erst jetzt entdeckt und kommuniziert? Bei den ersten Informationen mit der Dialoggruppe APZ im März 2025 schien das Ausmass des Defizits noch nicht bekannt zu sein. Wann wurde dem Gemeinderat das volle Ausmass der finanziellen Probleme erstmals bekannt?

Antwort:

Bereits im 4. Quartal 2024 wurde erkannt, dass das APZ Breiti mit einem grösseren Betrag als budgetiert defizitär sein wird. Auf der Basis dieser Erkenntnis wurde eine Betriebsanalyse in Auftrag gegeben. Der Jahresabschluss 2024 fiel mit der laufenden Betriebsanalyse zusammen.

Mit dem Bericht aus der Betriebsanalyse im April 2025 wurde das gesamte Ausmass des Defizits bekannt.

In der ersten Dialoggruppen-Veranstaltung im März 2025 hat der Gemeinderat das Defizit angesprochen. Die Dialoggruppe wurde in der Folge schriftlich über die Analyse informiert.

5. Finanzielle Governance: Wie sind / waren die finanziellen Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten zwischen dem Gemeinderat, der Verwaltung und der Co-Leitung des APZ Breiti geregelt? Welche Kontroll- und Berichterstattungsmechanismen bestehen für die finanzielle Führung des APZ?

Antwort:

Es besteht ein Reglement der Betriebsführung Alters- und Pflegezentrum Breiti (APZ) vom 1. August 2024, ein Funktionendiagramm und spezifisch definierte Finanzkompetenzen.

Die Berichterstattung erfolgte via Budgetierungsprozess, Jahresrechnung, Revision sowie regelmässige Berichterstattung an die Abteilungsleitung.

Aktuell finden wöchentliche Austauschsitzen zwischen dem APZ Breiti und der Verwaltung sowie Quartalsgespräche mit der zuständigen Gemeinderätin statt.

3 Der Gemeinderat beschliesst

1. Die Beantwortung der Anfrage nach § 17 Gemeindegesetz wird im Sinne der Erwägungen genehmigt.
2. Die Antwort bzw. dieser Beschluss des Gemeinderates ist der anfragenden Person bis spätestens einen Tag vor der Gemeindeversammlung schriftlich zuzustellen bzw. auszuhändigen.
3. Der Gemeindepräsident wird beauftragt, die Anfrage im vorstehenden Sinne an der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2025 zu beantworten.

Mitteilung an (elektronisch)

- Biagio Rizzo, Holzacherweg 31A, 8303 Baltenswil (E-Mail)
- Verwaltungsdirektor
- Abteilungsleitung Dienste + Sicherheit
- Akten (Original)

Beilagen

- Keine

Gemeinde Bassersdorf

Christian Pfaller
Gemeindepräsident

Christian Pleisch
Verwaltungsdirektor

Für Rückfragen ist zuständig:
Christian Pfaller, christian.pfaller@bassersdorf.ch